

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Konstanz

Am Bodensee arbeiten viele Hochqualifizierte - allerdings könnte die Jobversorgung besser sein

Der Landkreis Konstanz belegt mit 53,6 Punkten Platz 125 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Baden-Württemberg belegt der Landkreis Konstanz Platz 36 unter 44 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Konstanz punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- 10,5 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Konstanz haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 70 sowie Platz 13 unter 44 untersuchten Städten und Kreisen in Baden-Württemberg.
- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren im Kreis Konstanz 1,9 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang 78. Im eigenen Bundesland kommt der Kreis Konstanz damit auf Platz 30 von 44 Städten und Kreisen.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Konstanz auf 942 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 80 im INSM-Ranking und Platz neun unter 44 Städten und Kreisen in Baden-Württemberg.

Schwächen:

- Im Kreis Konstanz haben 56,7 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 316 für den Kreis Konstanz im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Baden-Württemberg Rang 38 von 44 Kreisen.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Konstanz 7.577 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 268 im Gesamtranking und Platz 35 von 44 in Baden-Württemberg.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Konstanz auf 32.947 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Konstanz bundesweit auf Rang 259. Innerhalb von Baden-Württemberg ergibt das Rang zehn.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Konstanz in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
53,6	125	Landkreis München	36 von insg. 44	Landkreis Böblingen

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,6	12,5	129	34	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	106,7	100,0	132	31	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	342	282	121	32	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,7	12,5	157	35	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	5,0	8,4	110	34	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	56,7	60,0	316	38	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,9	15,0	133	42	LK München
BIP je Einwohner	Euro	28.193	28.534	158	30	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,8	1,4	136	8	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-0,3	-0,8	135	19	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	3,2	5,6	119	34	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,9	3,5	78	30	LK Eichstätt
Demografie	Index	108,7	100,0	140	39	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.577	6.786	268	35	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,6	9,6	204	41	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	891	765	99	27	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	942	1.456	80	9	KS Dresden
Standort	Punkte	10,5	10,0	59	16	LK München
Produktivität 11)	Euro	61.194	58.299	134	26	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.947	31.846	259	10	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	10,5	7,8	70	13	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,8	2,2	91	18	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	5,9	4,8	85	11	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	57,5	54,3	98	4	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	99,6	98,9	170	37	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>